

Fortschreibung Schulprogramm 2023/24/25

Bornholmer Grundschule

zu 5. Schwerpunktsetzungen

5.2. ökologischer Schwerpunkt

Ein Schulgarten gehörte schon seit der Gründung der Schule (1912) zum Schulgelände. Dieser wurde 1996 aufwendig in einen Lehrgarten umgestaltet. Seit 2008 hat er nun den Charakter eines natürlichen Ökogartens, der den Schüler*innen viel Raum zur Selbsterfahrung mit der Natur bietet.



Kriterien der Evaluation:

1. Der Ökogarten wird durch die erlebnispädagogisch orientierte Projektarbeit getragen.
 - Diese Projektarbeit wird im Unterricht, im Kurssystem und in der ergänzenden Förderung und Betreuung umgesetzt.
2. Die Projekte werden ständig weiterentwickelt und die Betätigung den Jahreszeiten angepasst.
 - Gärtnereien im Jahreszeitenzyklus (Pflanzen, Pflegen, Bodenbearbeitung), Naturbeobachtungen, Landschaftsgestaltung, Ernte, Imkerei, Verarbeitung der Ernte
 - Hüttenbau (Tipis, Iglus), Bogenschießen, Schubkarrenrennen, Hufeisenwerfen
 - Kreativ- und Keramikeller
3. Der Ökogarten wird für schulische Höhepunkte, wie z.B. die Einschulung, das Hoffest und Abschlussfeiern durch alle Beteiligten der Schule genutzt.
4. Die Umsetzung der Projekte erfolgt in Zusammenarbeit mit „Grün macht Schule“ und dem Förderverein der Bornholmer Grundschule.
 - Umgestaltung des Schulhofes durch Entsiegelung eines Teilbereiches und das Schaffen von ökologischen Inseln
5. Es erfolgt ein Auf- und Ausbau einer Kooperation mit einer ökologisch orientierten Partnerschule im Rahmen des Erasmusprogramms.

Zeitpunkt der Evaluation:

- laufend (Mitarbeiter*innen, Praktikant*innen)
- Umfrage zu den o.g. Arbeitsschwerpunkten im Schuljahr 2024/25 der Schüler*innen, Eltern und Kolleg*innen

Fortschreibung Schulprogramm 2023/24/25

Bornholmer Grundschule

Maßnahmen und Verantwortlichkeiten:

- Die Schulleitung und die Leitung der eFöB gewährleisten den organisatorischen Rahmen der Projektarbeit. Die Zusammenarbeit mit außerschulischen Kooperationspartnern (z.B. „Grün macht Schule“) wird durch Frau Kremer und Herrn Timm koordiniert.
- Aus Mitteln des Verfügungsfonds werden Honorarkräfte als Expert*innen unterstützend eingestellt. (Schulleitung)
- Die Pflege von ökologischen Traditionen bzw. der Ausbau derselben liegt hauptverantwortlich bei Herrn Timm.
- Der Förderverein unterstützt inhaltlich und finanziell den Erhalt und die Gestaltung des Ökogartens.
- Alle Mitarbeiter*innen der Schule bilden sich zu ökologischen Schwerpunkten individuell bzw. im Rahmen von Fortbildungen weiter, sodass sie in der Lage sind, an diesem Naturstandort Wissen an die Schüler*innen weiterzugeben und Vernetzungen lt. des Schulcurriculums und des Rahmenlehrplans herzustellen.